



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

- » Informationstafel am Karlsplatz
- » Nominierung Walkreis 24

Seite 2

Wir in Schwerborn

- » Offener Brief
- » Unser Wohngebiet „Unterm Weingarten“

Seite 5

Ortsgeschehen und Sport

- » Box-Nacht im Deutschen Haus
- » Drachenstarke Mini-Kämpfer

Seite 6/7



Tradition mit Wahnsinn

Im Umkreis und im Ort: Stotternheimer Kirmes immer beliebter

Jedes Jahr ist die Kirmes in Stotternheim beides zugleich: Tradition und Wahnsinn. Auch 2013, ein Jahr nach dem großen zehnjährigen Bestehen des heutigen örtlichen Kirmesvereins, stand zur diesjährigen Kirmes Mitte Oktober wieder ein Jubiläum ins Festzelt: Der Ortsteil Stotternheim feiert 925 Jahre seit seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Und auch die Kirmesjugend hat wieder kräftig mitgefeiert – mit schicken Trachten, einem neuen Kirmesvater und jeder Menge gut gelaunter Stotternheimer.

Für die Kirmesburschen und -mädel des rund 30 Mitglieder starken Vereins hieß das in der mehrmonatigen Organisationsphase, eine viertägige Gaudi auf die Beine zu stellen, die auch dem 925-jährigen Geburtstags ihres Ortes gerecht wird. „Und ich denke, das haben wir auch geschafft“, sagt der Vereinsvorsitzende Aniko Lembke. „Gerade dieses Jahr standen wir vor einem großen Generationenwechsel im Kirmesverein. Aber unser Nachwuchs hat sich dank der Unterstützung alteingesessener Burschen und Mädels einwandfrei geschlagen – und plant schon heute die Highlights für nächstes Jahr.“ Keine einfache Aufgabe,



hat doch dieses Jahr das ganze Zelt über die Kirmeskuppel-Show „Bauer sucht Frau“ Tränen gelacht oder über den mitreißenden Auftritt der Kirmestanzgruppe gestaunt. „Bisher haben wir es allerdings immer wieder geschafft, uns selbst zu übertreffen“, so Aniko Lembke. „Aber ich muss zugeben: Was am Kirmeswochenende dann tatsächlich auf und vor der Bühne passiert, kann man nicht planen. Da sind auch wir immer wieder erstaunt – sei es über die Kreativität der Gesellschaft beim Programm oder die unermüdliche Feierlaune der Stotternheimer. Einfach Wahnsinn!“

Der beste Beweis dafür war mal wieder die Auftaktveranstaltung am Donnerstag: dem „Dirty Thursday“. „Eine solche Veranstaltung ist einmalig im Rahmen einer Kirmes. Und bisher hat es auch noch niemand so gut verstanden, die Tradition einer Kirmes mit modernem Feiern so zu verbinden wie wir. Aber

das haben wir weniger unseren Bemühungen zuzuschreiben als unseren tollen Gästen aus der Umgebung und den zahlreichen Stotternheimern, die all das so gut annehmen und unterstützen“, erklärt Aniko Lembke. So war zum Beispiel das Kirmeszelt mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Jugendlicher in nur vier Stunden aufgebaut – absolute Rekordzeit für die Stotternheimer.

Eine weitere Neuerung dieses Jahr: Merjő Voigt bestritt erfolgreich und pflichtbewusst sein erstes Mal als Kirmesvater. Nach zehnjähriger Mitgliedschaft als Vereins- und Gesellschaftsmitglied übernahm er 2013 das Amt von Matthias „Elvis“ Romig, der zwei Jahre lang stolz die Gesellschaft in Wort und Tat anführte. Auch zur Kirmes 2014 wird Merjő Voigt wieder als Kirmesvater für die Gesellschaft verantwortlich sein. Ein perfekter Grundstein für das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „14...15!“ *Theresa Dunkel*

AUF EIN WORT

Kalt, feucht und neblig. So gestaltet sich auch in diesem Jahr der Übergang vom Oktober zum grauen November. Merkwürdiger ist es geworden. Und es gab schon die ersten Nachtfrost. Für manche ist es der ungemütlichste Monat des ganzen Jahres: Der November mit seinen Gedenkfeiertagen und dem Bedürfnis der Menschen, die Gräber der toten Angehörigen und Freunde winterfest und dekorativ zu gestalten. Er bietet mit seinen stillen Tagen eine Zeit, in der auch die schweren Seiten des Lebens einmal zur Sprache kommen dürfen. Und ich bin überzeugt: Nur wer Selbstkritik zulässt und wer sich Trauer erlaubt, kann auch voller Freude feiern.

Dass die Geschäfte und Supermärkte schon weit vor dem Advent voller Weihnachtsartikel und Weihnachtsdekoration sind, daran kann ich mich nicht gewöhnen. Kann sein, dass das typische Spießigkeit ist. Ein Kollege berichtete mir von seiner Urlaubsreise im Sommer nach Kanada, dass es dort Geschäfte gibt, in denen man das ganze Jahr über Weihnachtsartikel in Hülle und Fülle kaufen kann. Mag sein, doch ist es nicht so, dass die Monate Oktober und November mit ihren Festen und Gedenktagen einen ganz anderen Charakter haben? Es kommt doch auch erst noch Martini! Und dann gibt es viele Arbeiter und Angestellte, die gerade im letzten Jahresquartal jede Menge Arbeit zu erledigen haben. Denken wir an Jahresabschlüsse, Auftragsultimos und Lieferverpflichtungen. Sicherlich mag jeder Stollen und Pfefferkuchen und ... und ...! Jedoch sollte man sich an die vier schlichten und doch bedeutungsvollen Worte erinnern „Alles zu seiner Zeit“.

Sabine Wechsung



925 Jahre Stotternheim . Was demnächst auf dem Programm steht

Sonntag | 03. November | 18:00 Uhr: Orgelkonzert zur Reformation mit Werken von J. S. Bach, F. Mendelssohn u.a. in der Kirche St. Peter und Paul.

Dienstag | 12. November | 19:30 Uhr: Dr. Karl-Eckhard Hahn: Die sozialistische Umgestaltung Stotternheims 1945 bis 1961 (Vortragsreihe in der Kirche St. Peter und Paul).

Sonntag | 10. November | 18:00 Uhr: Martinsumzug der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden.

Sonntag | 17. November | 09:30 Uhr/10:30 Uhr: Volkstrauertag. Die Gemeinde gedenkt der Opfer von Krieg, Terror und politischer Gewaltherrschaft; Kirch St. Peter und Paul, anschließend Gedenken auf dem Friedhof.



Informationstafel am Karlsplatz

Als wichtige Ergänzung der Beschilderung des Radwegenetzes „Erfurter Seen“ wird am Karlsplatz, wo sich die wichtigsten Radwege des Seengebietes kreuzen, in absehbarer Zeit eine Informationstafel aufgestellt, auf der die gesamte Freizeit- und Radwegkarte des Seengebietes abgebil-

det ist. Die Karte hat eine Größe von 150x110 cm und ist in einem Holzrahmen untergebracht, wie die anderen Informationstafeln, die im Seengebiet aufgestellt sind. Die Fotomontage zeigt den ungefähren Standort.

Gerhard Schmoock

Nominierung Wahlkreis 24

(kh) Die Landtagswahl im kommenden Jahr wirft mit der Aufstellung der Kandidaten ihre Schatten voraus. Stotternheim gehört zum Wahlkreis Erfurt 1, zu dem die Ortschaften und Stadtteile des Erfurter Nordens zählen. Am 14. Oktober 2013 wurde Frau Johanna Arenhövel von den CDU-Mitgliedern des Wahlkreisgebietes zur Kandidatin der Union gewählt. Arenhö-

vel (63) wohnt in Großrudstedt und hat den Wahlkreis bereits von 1990 bis 2004 im Thüringer Landtag vertreten. Seit 2004 ist die Mutter von vier Kindern Thüringens Gleichstellungsbeauftragte. Arenhövel kündigte an, sich vor allem sozialpolitisch für die Interessen der Menschen sowohl in den dörflich geprägten Ortschaften als auch in den Plattenbaugebieten einzusetzen.

Anzeigen

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

JH Stotternheim – Angebote November 2013

Montag, 04.11.2013, 17.00 Uhr
FIFA 13 Fußballturnier über die PS 3

Mittwoch, 06.11.2013, 17.00 Uhr
Tischtennisturnier

Montag, 11.11.2013, 17.00 Uhr
Martinsfeuer mit Marschmallow

Freitag, 15.11.2013, 17.00 Uhr
Augenschmaus- Nachmittag

Montag, 18.11.2013, 17.00 Uhr
EU Spezial inclusive Quiz

Freitag, 22.11.2013, ab 15.00 Uhr
Schlittschuhlaufen in der Eishalle Erfurt

Montag, 25.11.2013, 17.00 Uhr
Gesund ernähren – Gewusst wie: „Heute die Batate (Süßkartoffel)“

Mittwoch, 27.11.2013, 17.00 Uhr
Anfertigen von Gestecken zum 1. Advent und weihnachtliches dekorieren des Jugendclubs





In gemütlicher Atmosphäre in das neue Jahr starten.
Bestellen Sie jetzt Karten für die große Silvester Party.

Alle Spiele und alle Tore bei uns live erleben!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 17:00 bis 23:00 Uhr und Fußball

Am Turnplatz | 99095 Erfurt OT Stotternheim | Fon 0172.3413783

16.11.2013 | 21 Uhr | KIRMESRELOADED mit DJ MARCUS BRODOWSKI und DJ DaMardin
25.12.2013 und 26.12.2013 | Festliches Weihnachtsessen im renovierten Kaminzimmer

Sie haben Fragen zu Veranstaltungen? Wir geben Ihnen gern Auskunft oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.deutscheshaus-stotternheim.de.

Ab 01. Dezember eröffnet die Gaststätte wieder. Vorbestellungen für das Weihnachtsessen nehmen wir gern entgegen.

BOX-NACHT

Box Club Erfurt „Thüringer Löwen“ e.V.
Kämpfe in verschiedenen Altersklassen

Show Act mit Zumba Vonni
Siegerehrung durch Mario Stein
Aftershow Party

30.11.2013 | Einlass 17 Uhr

X-MAS JAM SESSION

Live on Stage:
DIE MEUTE, SIGN, Surprise Eggs, Seilerstädter
und viele mehr

21.12.2013 | 20 Uhr

Silvester 2013

Übernachtungsmöglichkeiten zu fairen Preisen
Empfang mit einem Begrüßungstränk
Verlosung einer Reise für zwei Personen
reichhaltiges Buffet mit warmen Speisen
Musik als Begleitung in das neue Jahr
Kartenverkauf bis 10.12.2013

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
Sonntag, 10.11., 09:30 Uhr
Gottesdienst

Sonntag, 17.11., 09:30 Uhr
Gottesdienst anschl. Gedenkfeier am Kriegerdenkmal
Sonntag, 24.11. (Ewigkeitssonntag), 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 27.11., 19:00 Uhr
Andacht zum Buß- und Betttag
Sonntag, 01.12., 09:30 Uhr
Familiengottesdienst

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN**Gemeindenachmittag:**

Mittwoch, 13.11. 14:00 Uhr

Bibelkreis:
Mittwoch, 26.11., 19:30 Uhr

Konfirmanden:
Freitags, 16:00 Uhr

Junge Gemeinde:
freitags 17:30 Uhr

Kinderarche:
samstags, 09:30 Uhr (14-tägig: 9.11. und 23.11.)

Kirchenmusik

Donnerstag
16:30 Uhr Minispatzen
20:15 Uhr Walter-Rein-Kantorei
Freitag

16:00 Uhr Maxispatzen
17:00 Uhr Vocalinos

**Kontakt: Kantorin M. Backeshoff-
Klapprott, Tel.: 036458/49292**

GOTTESDIENSTE UND**VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN**

Sonntag, 10.11., 13:00 Uhr
Gottesdienst mit Einführung der Kirchenältesten
Dienstag, 12.11. und 26.11.,
14:00 Uhr Gemeindenachmittag
Sonntag, 24.11., 13:00 Uhr

KONTAKT

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000, e-mail:
pfarramt@kirche-stotternheim.de
www.kirche-stotternheim.de
St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße
4a, 99089 Erfurt,
Tel. (0361)7312385,
e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
Hr. Sonntag, Tel. 60841
oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
www.stjosef-erfurt.de

Bernd Schalbe verstorben

„Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Johannesevangelium 11,25)

Wir gedenken unseres Gemeindemitglieds Bernd Schalbe, der am 14. Oktober ganz unerwartet im Alter von 56 Jahren verstorben ist. Viele Jahre hat er sich im Gemeindegemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Stotternheim engagiert und unsere Kirchengemeinde mit seiner herzlichen Art, seinem Humor, seiner nie erlahmenden Hilfsbereitschaft und seinen weiterführenden Ideen bereichert. Als Präses der Synode des Kirchenkreises Apolda-Buttstädt und Mitglied der Landessynode der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland hat er über Stotternheim hinaus Verantwortung für unsere Landeskirche übernommen. Wir fühlen mit seiner Familie und bitten die Christinnen und Christen unseres Ortes, Bernd Schalbe und seine Angehörigen in ihr Gebet einzuschließen.



Konzert „Orgel-Klang-Welten“

Herzliche Einladung zum Konzert mit dem Titel „Orgel-Klang-Welten“ in der evang. Kirche St. Peter und Paul, Stotternheim am Sonntag, den 03. November, 18:00 Uhr!

Zwei Orgeln erklingen, wenn sich die historische Walcker-Orgel von 1902 und ein Orgelposi-

tiv, erbaut nach barockem Vorbild, gegenüber stehen werden.

Manuela Backeshoff-Klapprott und Bernhard Klapprott musizieren Werke von T. Tomkins, J. Staden, H.-L. Haßler, J.S. Bach, F. Mendelssohn.

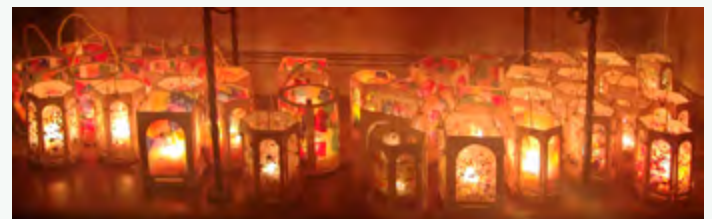
Der Eintritt ist frei, eine Kollekte am Ausgang wird erbeten.

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Kreis: mittwochs 09:30 Uhr im evang. Gemeindehaus

Martinstag: Mittwoch, 10.11.: 18:00 Uhr

Martinsspiel an der kath. Kirche, Laternenumzug zur evang. Kirche, Kurzandacht am Pfarrhaus. Wie immer mit Martinshörnchen und warmen Getränken. Bild: © Martin Manigatterer www.pfarrbriefservice.de



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

Sonntags: 09:00 Uhr Hl. Messe
Dienstags: 19:00 Uhr Anbetung
Donnerstags: 18:00 Uhr, am 21.11. um 15:00 Uhr Hl. Messe
Allerseelen: 02.11., 14:00 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof

VERANSTALTUNGEN

Garteneinsatz: 09.11. 09:00 Uhr anschließend gemeinsames Suppe-Essen
Kirchenkaffee: Sonntag, 17.11. nach dem Gottesdienst, mit Vorstellung des neuen Gotteslobs durch Herrn Braun

Filialgemeinderat: Dienstag, 19.11. um 19.30 Uhr
Seniorenachmittag: Donnerstag, 21.11., 15:00 Uhr
Pfarrgemeinderat: Dienstag, 26.11. um 19.30 Uhr in Witterda

Vortrag

Dr. Karl-Eckhard Hahn
Geschichte Stotternheims im 20. Jahrhundert
Dienstag, 12.11., 19:30 Uhr
Kirche St. Peter und Paul

Anzeigen



DANKE SCHÖN!

Unsere Hochzeit war traumhaft! Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag unvergesslich bleiben wird. Für die Hilfe und die Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen bedanken wir uns von ganzem Herzen. Unvergessen bleibt für uns auch die großartige Party am Polterabend!

Danke sagen wir allen, die uns mit guten Wünschen und lieben Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Hochzeit eine große Freude bereitet haben.

Wir danken allen Verwandten, Freunden und Bekannten und einen besonders lieben Dank auch an die Kirmesgesellschaft Schwerborn.

Jacqueline & Maik Kraft

Erfurt, den 21.09.2013

Neue Ausgrabungen in Stotternheim? Es bleibt spannend!

Seit Ende August werden die archäologischen Untersuchungen im ILZ fortgesetzt. Abgeschlossen sind inzwischen die Grabungen auf der Westseite, nördlich von Prologis. Es konn-

te eine Bestattung der neolithischen Kultur der Schnurkeramik geborgen werden, mit einem Gefäß als Beigabe. Außerdem wurde die Fortsetzung eines großen Grabens gefunden, der bereits

aus den früheren Grabungen bekannt war. Seit kurzem ist das Grabungsteam auf der Ostseite der Erfurter Landstraße tätig. Hier gab es bereits Baggersondagen, bei denen Siedlungsreste

angetroffen wurden, jetzt sollen die Flächen zwischen den Baggerschnitten geöffnet werden, um das Bild der urgeschichtlichen Siedlung zu vervollständigen.

Dr. Karin Sczech

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wilhelm, Irmgard
01.11. – 81 Jahre
Pfeifer, Hannelore
01.11. – 74 Jahre
Lemke, Dagmar
02.11. – 71 Jahre
Will, Erika
02.11. – 70 Jahre
Czeranski, Helene
03.11. – 91 Jahre
Kurfels, Berthold
04.11. – 77 Jahre
Koch, Fridhelm
06.11. – 72 Jahre
Großmann, Elisabeth
07.11. – 69 Jahre
Ludwig, Walter
08.11. – 83 Jahre
Karari, Gertrud
09.11. – 76 Jahre
Müller, Fritz
10.11. – 82 Jahre

Krauße, Christa
10.11. – 66 Jahre
Kraft, Erika
11.11. – 69 Jahre
Weißmantel, Emma
12.11. – 95 Jahre
Pokel, Ruth
12.11. – 68 Jahre
Kraft, Erika
14.11. – 76 Jahre
Frankenhäuser, Amanda
15.11. – 88 Jahre
Ritze, Harry
15.11. – 85 Jahre
Haun, Margarete
15.11. – 76 Jahre
Burchard Horst
15.11. – 75 Jahre
Stäber, Karin
15.11. – 73 Jahre
Müller Hans-Ulrich
15.11. – 72 Jahre

Federwisch, Ingeborg
16.11. – 92 Jahre
Kirstenpfad, Eleonore
16.11. – 78 Jahre
Possel, Renate
17.11. – 71 Jahre
Federwisch, Regina
18.11. – 83 Jahre
Herrmann, Brigitte
18.11. – 66 Jahre
Kreutzmann, Gerlinde
20.11. – 71 Jahre
Weber, Reinhard
20.11. – 66 Jahre
Pfeiffer, Josef
21.11. – 78 Jahre
Schulze, Inge
21.11. – 71 Jahre
John, Margarete
22.11. – 85 Jahre
Detzner, Jürgen
23.11. – 72 Jahre

Thiel, Margarete
24.11. – 79 Jahre
Dörr, Roland
24.11. – 71 Jahre
Groß, Hannelore
26.11. – 74 Jahre
Jenke, Renate
26.11. – 70 Jahre
Schader, Waltraude
27.11. – 88 Jahre
Röther, Horst
27.11. – 66 Jahre
Ritze, Wilhelm
28.11. – 94 Jahre
Hirsch, Werner
29.11. – 77 Jahre
Lämmerzahl, Günter
29.11. – 73 Jahre
Eberhardt, Gerhard
29.11. – 71 Jahre

Jubilare Schwerborn

Guse, Eugen
02.11. – 77 Jahre
Braun, Siegfried
03.11. – 69 Jahre
Lauterbach, Horst
04.11. – 74 Jahre
Schreiber, Gudrun
07.11. – 77 Jahre
Born, Barbara
09.11. – 67 Jahre
Gottwald, Karl
15.11. – 77 Jahre
Himmeler, Karla
22.11. – 66 Jahre
Ritter, Hildegard
30.11. – 74 Jahre



Hidda's Kuchenservice
und *Kost - Bar*
Jahns' Partyservice



3. Plätzchen- und Spezialitätenmarkt

vorweihnachtlicher Markt
am 1. Advent 2013 (01. Dezember)
zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
in der Haselnussallee 2, 99095 Erfurt-Stotternheim

Mehr als 20 Sorten **hausgebackene Plätzchen** und selbstgefertigte **köstliche Spezialitäten aus dem Kost-Bar-Lädchen**, stimmen uns beim Duft von Glühwein auf die Adventszeit ein.

Lassen Sie uns gemeinsam den Alltag auf unserem Adventsmarkt für ein paar Stunden vergessen.

Gern nehmen wir auch Ihre Bestellungen entgegen.

Kontakt:
Brigitte Jahn
Haselnussallee 2
99095 Erfurt-Stotternheim

Tel.: 036204/50427
Fax: 036204/60882
Handy: 01749490375
E-Mail: hiddas_kuchenservice@t-online.de
HP: www.hiddas-kuchenservice.de

Kontakt:
Christina Jahn
Walter Rein Str. 35
99095 Erfurt-Stotternheim

Tel.: 036204/839398
Fax: 036204/839400
Handy: 017622232206
E-Mail: christina_jahn731@t-online.de
HP: www.partyservice-catering-erfurt.de



Wir in Schwerborn

Offener Brief

Sehr geehrte Frau Hafermann, fälschlicherweise wird in ihrem Artikel der Eindruck erweckt, dass die Kirmesgesellschaft keine Unterstützung durch den Ortsteilbürgermeister bekommt. Richtig ist, dass ich 3 Wochen vorher die Information von der Terminverschiebung der diesjährigen Kirmes bekam. Leider durch dritte Personen und nicht von Ihnen Frau Hafermann. Für solche Termine wird langfristig mit dem Garten- und Friedhofsamt die Grünpflege abgestimmt. Das

funktioniert leider nicht mit dem Prinzip „Zuruf“, aber ich konnte die Grasmahd noch organisieren. Weiterhin musste die Straßensperrung und Busumleitung koordiniert werden. Die Stotternheimer Chaussee war noch Baustelle, auch hier musste eine Abstimmung erfolgen, damit die Straße zur Kirmes frei ist. Üblicherweise arbeite ich Samstag, ich habe es eingerichtet, zum Ständchen zu Hause zu sein und die Kirmesgesellschaft zu unterstützen. Der Ortsteilbürgermeister

und der Ortsteilrat unterstützen die Kirmesgesellschaft seit meiner Amtsübernahme im Jahr 2009. Das war mir persönlich immer sehr wichtig. Eine meiner ersten Amtshandlungen 2009 war die Unterstützung der Kirmes mit 400,- € Kulturförderung aus dem Fond der Soziokultur. Auch in den nächsten Jahren sind Fördermittel geflossen. Davon wurden z.B. der Chaosclown und andere Kinderprogramme bezahlt. Durch persönliche Kontakte wurde über mehrere Jahre der Baustromzähler und teilweise der Strom kostenfrei für die Kirmes zur Verfügung gestellt. Zusätzlich ist die Kirmesgesellschaft durch die § 16 Mittel

(Vereinsförderung) des Ortsteils gefördert worden. Letztmalig am 26.09.13, wo wir im Ortsteilrat ihren, an den Ortsteilbürgermeister gerichteten Antrag auf Vereinsförderung beschlossen haben, obwohl sie bis heute kein Verein sind. So und nun ein allerletzter Hinweis. Meine derzeitige Lebenssituation lässt meine Teilhabe an der „Spaßkultur“ nur eingeschränkt zu. Darum finde ich Ihren Vorwurf besonders verletzend, zumal Sie nicht einmal das persönliche Gespräch mit mir gesucht haben. Dafür gilt Ihnen dann wirklich ein ganz besonderer Dank.

Jürgen Frohn
Ortsteilbürgermeister

Unser Wohngebiet „Unterm Weingarten“

(hgh) Im nächsten Jahr besteht unser Wohngebiet „Unterm Weingarten“ 20 Jahre. Wenn man es mit dem alten Ortskern von Schwerborn vergleicht, ist es ja noch „fast neu“; und es sollte eigentlich auch so bleiben - möchte man meinen.

Doch da ist Einiges im Argen und die Anwohner haben auch so ihre Nöte! Deshalb möchten wir an dieser Stelle einige Punkte aufgreifen.

Der weitere Ausbau des Wohngebietes geht durch den immer noch bestehenden Rechtsstreit um die Übernahme mit der Stadt Erfurt nicht voran und der somit für Neubauten bestehende Raum verwildert und gibt den Anwohnern und Besuchern an der Zufahrt kein schönes Bild (siehe Foto).

Auch die Wartung der Straßen und deren Beleuchtung sowie die Pflege der öffentlichen Grünflächen erfolgt immer noch nicht durch die Stadt Erfurt.

Des Weiteren hat die wochen-

lange Baustelle dem Wohngebiet außer der Umleitung auch nichts gebracht, denn durch den o.g. Rechtsstreit wurde es nicht wie erwartet an die Kanalisation angeschlossen.

Ein anderes Ärgernis sind die widerrechtlich abgestellten LKW im Wohngebiet, die für Unmut sorgen. Nicht nur der Lärmpegel Freitag- und Sonntagnacht, sondern auch die zerfahrenen Straßen und Randstreifen sind ein Ärgernis. Es sollte über eine andere Lösung nachgedacht werden, um die LKW nicht im Wohngebiet abstellen zu müssen.

Letztendlich appellieren wir noch an die „Raser“ im Wohngebiet, Rücksicht auf spielende Kinder zu nehmen. Dazu ist unbedingt noch anzumerken, dass der Durchgang am Spielplatz KEINE Durchfahrt für PKW ist!

Den Eigentümern und Mietern des Wohngebietes „Unterm Weingarten“ wünschen wir, dass die angemerkten Punkte ohne Verbote und Streitigkeiten im



Interesse eines zufriedenen Mitbewohners aus der Welt geschafft werden können.

An die Damen und Herren des Ortsteilrates, des Amtes für Ortsteile sowie des Stadtrates appellieren wir, sich noch intensiver dafür einzusetzen, dass dieser für die Bewohner des Neubaugebietes unmögliche Rechtszustand endlich beendet wird und

die Übernahme der öffentlichen Erschließung zum Abschluss kommt!

Gemeinsam wollen wir im kommenden Jahr das zwanzigjährige Bestehen des Schwerborner Neubaugebietes feierlich begehen und da sollte niemand mehr über diese Probleme reden müssen.

Auf zum Schwerborner Weihnachtsmarkt

(hgh) Am 1. Advent, dem 01.12.13 ab 15:00 Uhr, laden die Mitglieder des FVS traditionell alle Schwerborner Bürger und deren Gäste zu Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst herzlich in die Ortsteilverwaltung ein. Neben den Verkaufsständen werden ein Programm für unse-

re Kinder sowie einige Überraschungen geboten. Ab 17:00 Uhr wird der „Wigberti-Volkschor“ in unserer St. Lukas Kirche alle Besucher mit bekannten Weihnachtsliedern und Geschichten auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

Martinszug und Lagerfeuer

Am 10.11.2013

Beginn um 18.00 Uhr für unsere kleinen am Feuerwehrgerätehaus mit anschließendem Fackelumzug zu Sportplatz, wo ab 18.30 Uhr das Lagerfeuer auf euch wartet.

Auch diesmal haben wir eine Überraschung für die kleinen vorbereitet.

Für die Erwachsenen haben wir wie immer Speisen und Getränke im Angebot.

Wer Holz für das Lagerfeuer spenden möchte, kann dies am Vortag den 09.11.2013, ab 16.00 Uhr an der bekannten Stelle auf den Sportplatz abgeben.

Wir freuen uns auf euch

Die Freiwillige Feuerwehr Schwerborn und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwerborn.



Die Integration der Heimatvertriebenen

Der katholische Kirchenhistoriker Torsten W. Müller sprach anlässlich unseres Ortsjubiläums über die Integration der Heimatvertriebenen in Stotternheim und Thüringen

(kh) Am 8. Oktober wurde die Vortragsreihe in der Evangelischen Kirche anlässlich unseres Ortsjubiläums mit einem Thema der Nachkriegszeit fortgeführt. Der katholische Kirchenhistoriker Torsten W. Müller (Universität Erfurt) sprach über die Integration der Heimatvertriebenen in Stotternheim und Thüringen.

In Thüringen kamen vor allem Vertriebene aus dem Sudetenland (ca. 200.000) und Schlesien (194.000) an. Etwa 800 Flüchtlinge kamen nach dem Krieg nach Stotternheim, wodurch der Ort auf 3.660 Einwohner (1946) anwuchs. Etwa die Hälfte der

Flüchtlinge war katholisch, sodass die Anzahl der Katholiken in Stotternheim von ca. 20 (1945) auf ca. 460 im Jahr 1949 anstieg. Zusammen mit den Orten Mittelhausen, Nöda und Scherborn entstand eine stattliche Kirchengemeinde, die 1952 in Stotternheim ihre eigene Kirche baute. Zuvor wurden die Gottesdienste im Saal des Thüringer Hofes gefeiert. Das für viele Zuhörer Neue: Die Stotternheimer St. Marien Kirche ist eine von nur sieben katholischen Kirchenneubauten jener Zeit in ganz Thüringen. Müller berichtete über die Aktivitäten der Seelsorge der

Nachkriegsjahre, die neben den Gottesdiensten besonders Lebensmittelspenden und auch die Vermittlung von Erholungsaufenthalten für Kinder umfassten.

Der Vortrag machte deutlich, wie wertvoll die vertrauten kirchlichen Traditionen (Wallfahrten, Lieder, kirchliche Feste) für die durch die Vertreibung entwurzelten Menschen waren. Diese waren auch deshalb so wichtig, weil die Politik der SED die Erinnerung an Vertreibung und die alte Heimat in den Ostgebieten als Kriegshetze verbot. Die Betroffenen durften sich nicht (wie im Westen Deutschlands üblich)

zu Landsmannschaften zusammenschließen, ihre Traditionen pflegen und Begriffe, wie Flüchtlinge oder Vertriebene wurden durch Umsiedler und Neubürger ersetzt. Allein im Bereich der kirchlichen Seelsorge konnten die Menschen ihre Schicksale ansprechen und eine neue Beheimatung finden.

Unter den ca. 40 Vortragsbesuchern waren noch einige, die sich sehr lebendig an diese Zeit erinnerten und im anschließenden Gespräch ihre Erfahrungen austauschten.

925 Jahre Stotternheim und die Aerobicgruppe war dabei

Die Aerobicgruppe der TSG Stotternheim hatte sich auf den großen Festumzug anlässlich unserer 925 Jahrfeier mit großem Engagement vorbereitet. Doch was ist passiert? Wir waren die ersten, die ihre Unterlagen beim Festkomitee eingereicht hatten, dennoch hat der Kommentator, Dr. Hahn, unsere Gruppe nicht entsprechend erwähnt.

Wo war unser Beitrag geblieben? Die Antwort ist genauso einfach, wie auch menschlich: „Er ist bedauerlicherweise untergegangen. Den Schuh muss ich mir anziehen“, erklärte Herr Hahn den Fauxpas und bedauert es sehr.

Da wir in der letzten Ausgabe unseres Heimatblattes, wo es um den Festumzug ging, wieder nicht erwähnt wurden, möchten wir jetzt die Gelegenheit nutzen und uns hier als aktive Sportgruppe in Stotternheim vorstellen.

Die Abteilung Aerobic des Vereins TSG Stotternheim besteht bereits seit 29 Jahren. Gegründet wurde unsere Sportgruppe im Jahr 1984 durch die Sportfreundin und Übungsleiterin Monika Böhm und hat sich auch durch die Wendezeit bis heute beständig gehalten.

Bei uns trainieren altbewährte und neue Mitglieder in allen Altersgruppen zusammen und

machen seither mit viel Fleiß und Engagement etwas für ihr körperliches Wohlbefinden und haben dabei sehr viel Spaß. Jeden Dienstag um 20 Uhr trifft sich unsere Gruppe in der hiesigen Turnhalle mit ihrer Übungsleiterin Monika Böhm. Das Training wird bestimmt von Ausdauer-, Kraft-, Koordinationseinheiten und einem gezielten Problemzonentraining. Die Trainingsdauer beträgt je nach Übungseinheit ca. anderthalb Stunden.

Auch außerhalb des offiziellen Trainings sind wir gemeinsam sportlich aktiv. So treffen wir uns zum Nordic Walking, Fahrrad fahren, Schwimmen oder

Wandern. Zum Ausgleich gibt es gemeinsame Wochenendausflüge, bei denen wir immer sehr viel Spaß und Erholung haben.

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt – in unserer Aerobicgruppe ist jeder herzlich willkommen, der Lust und Spaß am Sport hat. Interessenten können einfach zu den Trainingszeiten erscheinen oder meldet sich bei:

Monika Böhm
Am Obertore 1
99095 Erfurt-Stotternheim
Tel.: 036204/50240

Wir freuen uns auf Dich!!!

Monika Böhm, Leiterin Aerobic

Box-Nacht im Deutschen Haus

Sport ist in Stotternheim seit je her ein wichtiges Thema. Das haben die Kämpfer des JSC Stotternheim bei ihrem Wettkampf im Festzelt bewiesen. Es gibt aber auch andere traditionelle Sportarten, die mit unserem Ort vielleicht nicht so in Verbindung stehen, in diesem Jahr aber die Herzen der Stotternheimer erobern wollen.

Der junge Boxer Dennis Beyer organisiert mit seiner Freundin Jessica Poland am 30. November im „Deutschen Haus“ einen Wettkampf des Box Club Erfurt „Thüringer Löwen“ e.V. im Amateurbereich. Es werden vier Mannschaften erwartet, die Boxer in den verschiedenen Altersklassen Kinder- und Jugend in den Ring schicken, sowie im

Männerbereich. Eines der Talente im Ring wird Rudi Osso sein, der im letzten Jahr Deutscher Vizemeister wurde. „Er ist momentan unser größtes Talent im Stall“, schwärmt der Trainer und Vereinsvorsitzende Lothar Stöckchen von dem jungen Boxer.

Natürlich hoffen die Kämpfer auf zahlreiche Zuschauer, wenn es ab 18:00 Uhr „Ring frei“ heißt

im „Deutschen Haus“.

In den Pausen sorgt unter anderem „Zumba Vonni“ mit einer mitreisenden Choreografie für ordentliche Unterhaltung. Die Siegerehrung übernimmt der ehemalige Erfurter Profi-Boxer Mario Stein, ehe die Box-Nacht mit einer standesgemäßen Aftershow-Party sich dem Ende neigt.

Aniko Lembke

Kirmespokalschießen 2013

Der Schützenverein Stotternheim stellte das diesjährige Kirmespokalschießen ganz unter das Motto „925 Jahr Stotternheim“. Das bedeutete, dass nicht nur die Pokale und Urkunden mit der jeweiligen Platzierung versehen waren, sondern auch mit dem Jubiläumsjahr geschmückt wurden. Darüber hinaus erhielten alle Teilnehmer eine eigens

für diesen Anlass gefertigte Ansteckplakette mit dem Logo von Stotternheim 925 und dem Schützenverein Stotternheim 1994 e.V.

Wie immer hat der freundschaftliche Wettstreit um die beste Platzierung den aktiven Teilnehmer nebst Zuschauern und den Veranstaltern großen Spaß bereitet. So Mancher, bzw.

Herzlichen Glückwunsch an alle und natürlich insbesondere an die Bestplatzierten:

Herren: 1. Platz Fabian Nieber 44 Ringe; 2. Platz Kurt Götze 43 Ringe; 3. Platz Mario Baldfun 42 Ringe

Damen: 1. Platz Kerstin Stäber 45 Ringe; 2. Platz Sandra Miemitz 45 Ringe; 3. Platz Heidi Krug 44 Ringe

Jugend: 1. Platz Heiko Heger 42 Ringe; 2. Platz Neil Wohlauf 40 Ringe; 3. Platz Sebastian Mühle 39 Ringe

so Manche hat sogar versprochen, uns demnächst mal bei unserem Vereinstraining, jeweils am Donnerstag ab 19.00 Uhr,

über die Schulter zu schauen. Mal sehen was daraus wird! Wir würden uns sehr freuen!

Rolf Jaksch

Drachenstarke Mini-Kämpfer

Die jüngsten Mitglieder der Stotternheimer-Judofamilie stellen sich vor

Jeden Donnerstagnachmittag geht es auf der Matte der Stotternheimer Judohalle am Turnplatz hoch her. Etwa ein Dutzend Jungen und Mädchen im Alter zwischen 4 Jahren und dem Schuleintritt machen hier, unter Anleitung ihrer Trainerinnen Katharina Freitag und Annette Heusch, ihre ersten Erfahrungen im Judo. Die Gruppe dieser Kampfknirpse des JSC Stotternheim „Jigoro Kano“ e.V. nennt sich „Tabaluga“ – unsere Drachenstarken Mini-Kämpfer!

Die Kinder sind fleißig dabei: neben vielen kleinen Spielen,

denn Sport soll ja schließlich vor allem Spaß machen, lernen die Knirpse hier wie man richtig fällt, um sich später beim Randori, dem Übungskampf, nicht zu verletzen, und üben auch schon an den ersten richtigen Judotechniken, Festhalten zum Beispiel. Auch Turnen und Dehnung gehört schon auf den Plan, ebenso wie ein wenig Judo-Theorie: Wie begrüße ich meinen Partner im Judo? Wer hat das Judo erfunden? Und wo kommt es eigentlich her? Das und vieles mehr gehört zum Trainingsprogramm unserer Kindergarten-Gruppe.

Die Mühe lohnt sich: mit ein



wenig Übung und viel neuem Selbstvertrauen steigen die Junior-Judokas bald in die nächste Gruppe auf und dürfen dann ihren ersten Judogürtel in der Hand halten und an richtigen Wettkämpfen teilnehmen. Nicht wenige ehemalige „Tabalugas“ sind heute regelmäßig bei Turnieren in

ganz Thüringen dabei und holen für ihren Verein sogar Medaillen bei Landesmeisterschaften.

Und unsere Drachen-Kämpfer freuen sich immer über Zuwachs! Ab Januar hoffen wir auf viele neue Kinder, die Spaß an Bewegung und einem starken Team haben. Die „Tabalugas“ trainieren jede Woche am Donnerstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr in der Judohalle am Turnplatz. Mama und Papa dürfen natürlich gerne zuschauen. Schaut doch mal vorbei! Wir freuen uns auf euch.

JSC Stotternheim

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat
Erfurter Landstraße 1
99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04. 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04. 5 23 08
Redaktionsschluss 15.11.2013

Layout:

LEMANI

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04. 5 23 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

INKO Werbung, Erfurt

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de

Ihr Chrysler & Jeep-Partner

im Herzen von Thüringen



© by CMAC

MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99195 Erfurt-Stotternheim • Tel.: 03 62 04/571-0 • e-Mail: info@chrysler-erfurt.de



Die Stammgruppe „Marienkäfer“ mit ihrer Lehrerin Frau Roland begrüßen die Schulanfänger Friedrich, Paul, Lara, Vincent, Celine, Michelle, Lilly.



Die Lehrerin Frau Ziehn und ihre Stammgruppe „Regenbogen“ freuen sich über ihre Schulanfänger Lilly, Brenda, Christin, Lukas, Vincent, Alexa, Noah, Niclas, Jakob, Sammy



Die Stammgruppe „Löwen“ und ihre Lehrerin Frau Fiedler heißen die Schulanfänger Leni, Florian, Ricardo, Eric, Nick sowie Carla herzlich willkommen.



Die Kinder der Stammgruppe „Sonnenblumen“ mit ihrer Lehrerin Frau Schreiber sind erfreut über ihre Schulanfänger Alisa, Marie, Leon, Sean, Jasmin, Paul, Maria.



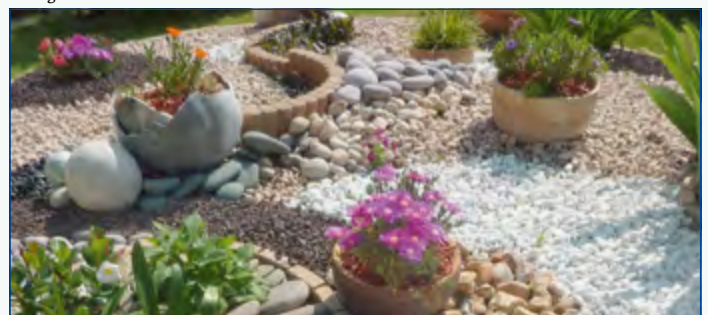
Herzlich Willkommen sagen die Stammgruppe „Krokodile“ und ihre Lehrerin Frau Kunze zu ihren Schulanfängern Konstantin, Alexis, Levi, Justin, Annika, Felix, Emily, Niclas, Chris.

Anzeigen

Besprechung Weihnachtsmarkt 2013
 18.11.2013 | 19:30 Uhr | Ortsteilverwaltung
 Alle Interessenten sind eingeladen.

Nachdruck vom Buch über Stotternheimer Geschichte
 Der Heimt-, Gewerbe- und Geschichtsverein verkauft demnächst neue Bücher über die Stotternheimer Geschichte. Infos beim Verein erfragen.

Anzeigen



Schließke®

**CONTAINERDIENST
 STEINE & ERDEN**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.00–17.00 Uhr
 Samstag 8.00–16.00 Uhr

Entsorgung:

Mischabfälle
 Grünschnitt
 Betonbruch
 Bauschutt
 Holz
 Erdstoffe
 Schrott

Lieferung/Abholung:

Bodensubstrate
 Rindenmulch
 Kies und Schotter
 Splitt und Sande
 Pflaster- und Natursteine
 Frischbeton

Erfurter Landstraße 59 · 99095 Erfurt
 Freecall: 0800 91 92 900

schließke.eu